

(Download) Wenn die Wiege leer bleibt: Hilfe fr trauernde Eltern

Wenn die Wiege leer bleibt: Hilfe fr trauernde Eltern

Von Sabine Bode, Fritz Roth

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #436805 in BcherVerffentlicht am: 2002-08-20Abmessungen: 8.19 x .87b x 5.16l, Einband: Gebundene Ausgabe192 Seiten | File size: 68.Mb

Von Sabine Bode, Fritz Roth : Wenn die Wiege leer bleibt: Hilfe fr trauernde Eltern before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wenn die Wiege leer bleibt: Hilfe fr trauernde Eltern:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Habe mir mehr davon versprochenVon MelanieHabe mir mehr von dem Buch versprochen.Wenn man ins Inhaltsverzeichnis schaut, gibt es sehr viele kleine Kapitel. Es macht allerdings wenig Sinn, sich die für einen am interessantesten heraus zu picken, da das Buch am besten chronologisch gelesen werden sollte. Sonst sind die Zusammenhänge einfach unklar.Ich persönlich habe nichts was ich aus dem Buch für mich mitnehmen kann. Habe zu diesem Thema eindeutig bessere Bücher gelesen.20 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es war unsere Geschichte....Von Ein Kunde.... die wir da lasen. es war ein Buch, mit dem wir uns Stück für Stück, Seite für Seite auch laut vorlesend auseinandersetzen konnten.Dagegen waren selbst Bücher wie das von Hannah Lothrop für uns frisch betroffene Eltern nicht zu lesen- weil viel zu sehr Fachbuchartig aufgebaut! Beide haben uns geholt- aber dieses hier gab uns das Gefühl in unserer Trauer nicht allein zu stehen und das andere Eltern so etwas auch erlebten...7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Zeit allein heilt keine Wunden.Von ADImmer wieder habe ich gelesen, selbst erfahren,wie hilflos oder z.T. unsensibel Menschen mit dem Thema Verlust der Schwangerschaft und des Kindes umgehen. Was gibt es da nicht für nett gemeinte Anteilnahme, die doch nur noch mehr weh tut. Ich fand das Buch sehr hilfreich und alle Tränen beim Lesen haben mir geholfen, das meine Sternenkinder einen guten Platz bekommen haben.Ich fand folgenden Satz zum Schluss am aussagekräftigsten: Die Zeit allein heilt keine Wunden.Das Buch ist sehr gut recherchiert und spricht mir in vielen Kapiteln aus dem Herzen. Ich kann es nur empfehlen, soll aber niemals Gespräche in der Not ersetzen.

KurzbeschreibungWenn ein Kind im Mutterleib, bei der Geburt oder bald nach der Entbindung stirbt, bricht für die Eltern eine Welt zusammen. Sie haben sich auf neues Leben vorbereitet nicht auf den Tod. Denn der medizinische Fortschritt tuscht nur allzu leicht darüber hinweg, dass jede Schwangerschaft Risiken birgt. Begriffe wie "Fehlgeburt" und "Totgeburt" lassen das Leid der betroffenen Eltern nicht einmal erahnen. Sie brauchen Beistand, doch schlägt ihnen nicht selten Gedankenlosigkeit entgegen, hinter der sich Hilflosigkeit verbirgt. Mütter und Väter, die um ihr Baby trauern, geraten auch deshalb häufig in eine tiefe Krise. In diesem Buch erzählen Eltern, wie sie diese Situation erlebten und wie sie Trost fanden. Für viele von ihnen ist es wichtig, dass sie ihr totes Kind in der Welt begraben konnten. Sie sind den medizinischen Betreuern und Bestattern dankbar, die ihnen die Gelegenheit boten, dies in der Zeit vor dem endgültigen Abschied zu tun. Ihr Beispiel macht Mut, die Trauer offen zu leben und den Abschied bewusst zu gestalten. Mit seinen zahlreichen Anregungen und praktischen Hinweisen ist dieses Buch deshalb eine große Hilfe nicht nur für alle Betroffenen und deren Angehörige, sondern auch für Ärzte, Pfleger und Krankenschwestern, die trauernden Eltern beistehen wollen. Denn die Zeit allein heilt keine Wunden.